

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1919**

167 (21.7.1919)



Firma J. Schilf in Lahr. Inhaber Kaufmann Karl Lade Ehefrau Ida geborene Schilf in Lahr. Dem Kaufmann Karl Lade in Lahr ist Prokura erteilt. Geschäftszweig: Bürsten, Pinsel und Besenfabrik, Kurzwaren en gros. Lahr, den 15. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

**Lahr.** N. 301. Zum Handelsregister Lahr Abt. A, Band I, O. 3. 77: Firma Gebrüder Baum in Konnenweier wurde heute eingetragen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Lahr, den 14. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

**Lahr.** N. 302. Zum Handelsregister Lahr Abt. A, Band I, O. 3. 77 wurde heute eingetragen: Firma Samuel Hauser in Lahr. Inhaber Herrmann Hauser, Kaufmann in Lahr. (Geschäftszweig: Manufakturwaren, Herren- und Damenkonfektion und Handel mit Möbeln.) Lahr, den 15. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

**Lörrach.** N. 323. In die hiesige Handelsregister Abt. A Band III O. 3. 81 ist heute die Firma Luzi Delapier in Lörrach und als deren Inhaber der Kaufmann Luzi Delapier in Lörrach eingetragen worden. Lörrach, 14. Juli 1919. **Amtsgericht.**

**Mannheim.** N. 293. Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band II O. 3. 25, Firma „A. Goldmann & Co.“ in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft. Emil Goldmann, Kaufmann, Mannheim, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1919 begonnen. Alfred Goldmann, Kaufmann, Mannheim, ist als Prokurist bestellt.

2. Band VI O. 3. 59, Firma „Gebrüder Nilson“ in Ladenburg. Offene Handelsgesellschaft. Wilhelm Nilson, Kaufmann, Ladenburg, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1919 begonnen. Die Prokura des Wilhelm Nilson ist erloschen.

3. Band VII O. 3. 218, Firma „Gebrüder Scharpiner“ in Mannheim. Ferdinand Scharpiner ist mit Wirkung vom 1. Juli 1919 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Prokura des Hugo Wolff ist erloschen.

4. Band XVII O. 3. 224, Firma „Siegfried Löbmann & Co.“ in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft. Julius Löbmann, Kaufmann, Mannheim, und Wilhelm Bertzinger, Kaufmann, Mannheim, sind mit Wirkung vom 1. Juli 1919 in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Der Kommanditist ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

5. Band XIX O. 3. 118, Firma „Friedrich Barniste“ in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft. Adolf Weiffen, Kaufmann, Rottal, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1919 begonnen. Geschäftszweig: Einkauf und Verkauf von Kuchen, Buzin und Futterstoffen.

6. Band XIX O. 3. 175, Firma „Jakob Näher“ in Schriesheim. Inhaber ist Jakob Näher, Bauunternehmer in Schriesheim. Geschäftszweig: Baumaterialienhandlung.

7. Band XIX O. 3. 176, Firma „Richard Petzen“ in Mannheim. E. R. 10. Inhaber ist Richard Petzen, Kaufmann, Mannheim. Geschäftszweig: Tabak, Zigarren- und Zigarettenhandlung.

8. Band XIX O. 3. 177, Firma „Albert Wiesner“ in Mannheim. Schimperstraße Nr. 10. Inhaber ist Albert Wiesner, Techniker, Mannheim. Geschäftszweig: Vertrieb von technischen Artikeln.

9. Band XIX O. 3. 178, Firma „Geinrich J. Münzer“ in Mannheim. Mittelstraße Nr. 37a. Inhaber ist Heinrich Jakob Münzer, Kaufmann, Mannheim. Geschäftszweig: Handlung in Schuhmacherartikeln und Schuhmacherei.

10. Band XIX O. 3. 179, Firma „A. Waldmann & Lippner“ in Mannheim. Langstraße Nr. 47. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1919 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind Adolf Waldmann, Kaufmann, Mannheim, und Jakob Lippner, Kaufmann, Schönau. Geschäftszweig: Agenturgeschäft.

11. Band XIX O. 3. 180, Firma „Süddeutsche Firmenschilder-Fabrik Bey & Co.“ in Mannheim. A 8 Nr. 7a. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 9. Juli 1919 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind Frau Karl Bey Witwe, Anna geb. Bergel, Mannheim, und Karl Hundemer, Kaufmann, Mannheim. Frau Bey ist von der Geschäftsführung ausgeschlossen. Geschäftszweig: Schilderfabrik.

12. Band XVII O. 3. 194, Firma „Felix Kall“ in Mannheim. Die Prokura des Moritz Marcuion, Albert Kragel und Gustav Jahn ist erloschen.

13. Band VIII O. 3. 213, Firma „Mannheimer Gummi- und Lederwaren-Fabrik“ in Mannheim. Karl Reinhold Schwalenberg ist durch Tod als persönlich haftender Gesellschafter aus der Gesellschaft ausgeschieden, dessen Erben Hugo Müller, Kaufmann, Ehefrau, Dorothea geb. Schwalenberg, Mannheim, Bernhard Schwalenberg, Techniker Mannheim, und Arthur Hise, Bankdirektor, Ehefrau, Elisabeth geb. Schwalenberg, Crefeld, sind als persönlich haftende Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Friedrich August Nade, Mannheim, ist allein vertretungsberechtigter Gesellschafter, die übrigen sind von der Geschäftsführung ausgeschlossen. Mannheim, 12. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht Re. I.**

14. Band VII O. 3. 218, Firma „Geinrich Scharpiner“ in Mannheim. Ferdinand Scharpiner ist mit Wirkung vom 1. Juli 1919 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Prokura des Hugo Wolff ist erloschen.

15. Band XVII O. 3. 224, Firma „Siegfried Löbmann & Co.“ in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft. Julius Löbmann, Kaufmann, Mannheim, und Wilhelm Bertzinger, Kaufmann, Mannheim, sind mit Wirkung vom 1. Juli 1919 in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Der Kommanditist ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

16. Band XIX O. 3. 118, Firma „Friedrich Barniste“ in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft. Adolf Weiffen, Kaufmann, Rottal, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1919 begonnen. Geschäftszweig: Einkauf und Verkauf von Kuchen, Buzin und Futterstoffen.

17. Band XIX O. 3. 175, Firma „Jakob Näher“ in Schriesheim. Inhaber ist Jakob Näher, Bauunternehmer in Schriesheim. Geschäftszweig: Baumaterialienhandlung.

18. Band XIX O. 3. 176, Firma „Richard Petzen“ in Mannheim. E. R. 10. Inhaber ist Richard Petzen, Kaufmann, Mannheim. Geschäftszweig: Tabak, Zigarren- und Zigarettenhandlung.

ist aus dem Vorstande ausgeschieden und Gertrud Pfeiffer, Direktor, Mannheim zum Mitgliede des Vorstandes bestellt. Mannheim, 14. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht Re. I.**

Mannheim. N. 266. Zum Handelsregister B, Band XII, O. 3. 37, Firma „D. Frens, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Mainz wurde heute eingetragen.

Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 2. Mai 1919 ist der § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags durch folgende Bestimmung ersetzt: Die Gesellschaft bestellt einen oder mehrere Geschäftsführer. Jeder Geschäftsführer ist allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Franz Anton Heinrich in Mainz, bisher Gesamtprokurist, ist als Einzelprokurist bestellt. Mannheim, 12. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht Re. I.**

Mannheim. N. 267. Zum Handelsregister B, Band I, O. 3. 29, Firma „Rheinische Hypothekbank“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Die Selbstverwaltung behinderter Vorstandsmitglieder durch das Ausschussratsmitglied Scheimer Hofrat Dr. Schneider ist beendet. Mannheim, 14. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht Re. I.**

Mannheim. N. 268. Zum Handelsregister B, Band IX, O. 3. 47, Firma „Oberrheinische Kraftwerke-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Der Geschäftsführer Schrader hat seinen Wohnsitz nach Sondernburg a. A. verlegt. Mannheim, 14. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht Re. I.**

Mannheim. N. 303. Zum Handelsregister B, Band VI, O. 3. 39, Firma „Fayrns Allengeshoff“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Bernhard Vender, Mannheim, und Waldemar Stender, Mannheim, sind als Prokuristen bestellt und gemeinsam mit einem anderen Berechtigten zur Zeichnung der Firma berechtigt. Mannheim, 17. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht Re. I.**

Mosbach. N. 218. Zum Handelsregister A, 150 wurde zur Firma Karl Hef, Mittelschleffen, heute eingetragen. Die Firma ist auf Otto Haack in Mittelschleffen unter Änderung der Firma in Otto Haack übergegangen. Mosbach, 4. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

Mosbach. N. 219. Zum Handelsregister A, 371 wurde heute die neue Firma A. W. Scherberger in Heinsheim, Inhaber: Kaufmann und Küfer August Wolfgang Oberberger in Heinsheim eingetragen. Mosbach, 4. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

Neustadt. N. 300. Zu unserem Handelsregister B Band I O. 3. 9 bei der Firma „Apparatebauanstalt und Uhrenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Neustadt (Schwarzwald)“ wurde heute eingetragen: Die dem Prokuristen Schrad erteilte Prokura ist durch seinen Tod erloschen. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 1. Juli 1919 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer August Straub in Neustadt ist zum Liquidator bestellt.

Zu unserem Handelsregister A Band I O. 3. 155 wurde heute die Firma „Apparatebau und Uhrenfabrik August Straub in Neustadt (Schwarzwald)“ eingetragen. Inhaber ist Fabrikant August Straub in Neustadt. Neustadt, Schwarzwald, den 12. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

Oberkirch. N. 246. Handelsregister eintrag. Abt. A, O. 3. 144: Firma

Leopold Huber, Holzhandlung in Peterstal. Firmeninhaber Leopold Huber, Holzhändler in Peterstal. Oberkirch, 10. Juli 1919. **Amtsgericht.**

Oberkirch. N. 251. Handelsregister eintrag. Abt. A, O. 3. 145: Firma Hermann Fischer in Oberkirch. Firmeninhaber ist Hermann Fischer, Kaufmann und Wagnermeister in Oberkirch. Oberkirch, 12. Juli 1919. **Amtsgericht.**

Pforzheim. N. 269. Handelsregister einträge. 1. Firma Albert Redner in Pforzheim. Dem Kaufmann Fritz Baral in Pforzheim ist Prokura erteilt. 2. Firma Eichbaum & Schumann in Frankfurt a. M. mit einer Zweigniederlassung in Pforzheim unter der Firma Eichbaum & Schumann Filiale Pforzheim. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Adolf Eichbaum und Hermann Schumann in Frankfurt a. M. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Oktober 1911 (Angegebener Geschäftszweig: Rohabitation und Verkauf von Schmuckwaren.) Dem Kaufmann Lazarus Effen ist für den Betrieb der Filiale Pforzheim Prokura erteilt.

3. Firma B. Lehmann & Co. in Pforzheim. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Benno Lehmann in Pforzheim und Ignaz Rindstopf in Würzburg. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Juli 1919. Ignaz Rindstopf ist von der Vertretungsbefugnis ausgeschlossen. (Angegebener Geschäftszweig: Schmuckwarenhandlung.)

4. Firma Gotthold Bestle in Pforzheim. Inhaber ist Bijouteriefabrikant Gottfried Bestle in Pforzheim. (Angegebener Geschäftszweig: Schmuckwarenherstellung.) **Amtsgericht Pforzheim.**

Pforzheim. N. 324. Handelsregister einträge. 1. Firma Albert Karst in Pforzheim. Das Geschäft ging mit der Firma aus dem Techniker Eugen Gerwig in Pforzheim über. Der Übergang der Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist beim Erwerb des Geschäfts durch Eugen Gerwig ausgeschlossen.

2. Firma Adolf Vossler, Karl Adolf Kirchgänger Nachf. in Pforzheim. Inhaber ist Kaufmann Adolf Vossler in Pforzheim. (Angegebener Geschäftszweig: Etiketten- und Bijouteriefabrikation.)

3. Firma Fr. Krauth & Cie. in Pforzheim. Dem Obergeringen Paul Wüller in Pforzheim ist Prokura erteilt. 4. Firma Dirth & Schweizer in Pforzheim. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Rohabitanter Karl Schweizer, Wilhelm Dirth und Karl Dirth in Pforzheim. Offene Handelsgesellschaft seit 1. April 1919. (Angegebener Geschäftszweig: Schmuckwarenherstellung.) **Amtsgericht Pforzheim.**

Pforzheim. N. 325. Abt. B Band II O. 3. 30. Firma Karl Wambou, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Wilhelm Wambou ist beendet. **Amtsgericht Pforzheim.**

Radolfzell. N. 220. Zum Handelsregister A ist bei O. 3. 282 eingetragen die Firma: Jakob Hüb; Eich Radolfzell. Inhaber: Kaufmann Jakob Hüb in Überlingen a. See. Angegebener Geschäftszweig: Handel mit dem Erzeugnissen, Olen und Fetten. Radolfzell, 10. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht 1.**

Radolfzell. N. 270. Zum Handelsregister A, O. 3. 77, ist bei der Firma Johann Burger, Singen a. B. eingetragen worden: Das Geschäft ist auf Vo-

lentin Hofmann, Kaufmann in Singen übergegangen unter Änderung der Firma in: Joh. Burger Nachf. Valentin Hofmann, Duchsbaumplattensfabrik. Radolfzell, 11. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

Radolfzell. N. 326. Zum Handelsregister A O. 3. 4 ist bei der Firma Balthasar Binder in Gommadingen eingetragen: Die Firma ist erloschen. Radolfzell, 16. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

Radolfzell. N. 251. Zum Handelsregister A ist bei O. 3. 249 Karl Anton Rothelber, Schreinermeister, Werkstätten für Möbel, Innenausbau und Dekoration in Singen a. B. eingetragen: Die Firma ist geändert in: Werkstätten für Wohnkunst Karl Rothelber. Dem Kaufmann Franz Wölle in Singen ist Prokura erteilt. Radolfzell, 12. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

Rastatt. N. 247. Zum Handelsregister A, Band II, O. 3. 117 — Industrie-Neufeld-Unternehmung Julius Förster Rastatt — wurde heute eingetragen: Der Sitz der Firma ist nach Frankfurt a. M. verlegt. Rastatt, 15. Juli 1919. **Amtsgericht.**

Rastatt. N. 327. Zum Handelsregister A, Band I O. 3. 230 — Rastatter Zylinderfabrik Hildebrand und Schmid, Rastatt — wurde heute eingetragen: Der bisherige Gesellschafter Karl Hildebrand ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Rastatt, 18. Juli 1919. **Amtsgericht.**

Schoepfheim. N. 221. Zum Handelsregister Abt. A O. 3. 6 „Otto Brugger, Webe“ wurde eingetragen: Jeglicher Inhaber der Firma ist Ernst Brugger, Weibhändler in Wehr. Schoepfheim, 10. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

Überlingen. N. 282. Zu O. 3. 58 des Handelsregisters Abt. A Band I betr. die Firma Georg Gutmann in Markdorf ist als Inhaber Kaufmann Josef Schneider in Markdorf eingetragen worden. Überlingen, 15. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

Überlingen. N. 283. Zum Handelsregister Abt. A Band I wurde als Inhaber der unter O. 3. 166 eingetragenen Firma Jakob Nied in Überlingen eingetragen: Jakob Nied, Kaufmann Ehefrau Anna geb. Walter in Überlingen. Überlingen, 15. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

Willingen. N. 222. Unter O. 3. 227 des Handelsregisters der Abt. A wurde heute eingetragen: Firma Eduard Lagare und Cie. in Willingen. Inhaber der Firma sind: Eduard Lagare, Kaufmann in Willingen, Paul Krieger, Techniker in Marbach. Die Gesellschaft ist eine offene Handelsgesellschaft und hat am 23. Juni 1919 begonnen. Willingen, 10. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

Willingen. N. 271. Zu O. 3. 77 des Handelsregisters der Abt. A, Firma Robert Weisser in St. Georgen wurde eingetragen: Die Firma lautet jetzt: Metallschraubensabrik August Nicol vorm. Robert Weisser. Inhaber der Firma ist August Nicol, Fabrikant in St. Georgen. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Aktiven und Passiven ist bei dem Erwerbe des Geschäftes durch den Fabrikanten August Nicol abgeschlossen. Zu O. 3. 308 des Handelsregisters der Abt. A, Firma Alfons Weiser Metallwaren- und Fabrikationsfabrik in Börsenbach wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Willingen, 11. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

Willingen. N. 310. Zu O. 3. 322 des Handelsregisters der Abt. A — Firma Maier u. Comp. in Willingen wurde eingetragen: Der bisherige Gesellschafter Kaufmann Hans Bloch in Willingen ist alleiniger Inhaber der Firma. Dem Kaufmann Salomon Bloch in Willingen ist Prokura erteilt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Zu O. 3. 319 des Handelsregisters der Abt. A Firma Schwarzwälder Apparate Bauanstalt August Schöner wurde eingetragen: Silberster Grimm ist als Gesellschafter ausgetreten. Diplomingenieur Oskar Stähler in Willingen ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Vertretung der Gesellschaft steht beiden Gesellschaftern nun gemeinsam zu. Willingen, 14. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

Waldfisch. N. 288. In das Handelsregister Abt. A, Band I, ist bei O. 3. 141: Maximas Gummi- und Kautschukwaren, heute eingetragen worden: Das Handelsgeschäft ist auf den Kaufmann Franz Paul Hug in Alfimonswald übergegangen. Die Firma ist in „Maximas Gummi-Nachfolger“ geändert. Waldfisch Nr. 14, Juli 1919. **Das Amtsgericht.**

Weinheim. N. 289. Zum Handelsregister B, Bd. I, O. 3. 26 wurde eingetragen: Die Firma „Ferdinand Spengler Weinheimer Abt. u. Gummi-Gesellschaft m. b. H.“ in Weinheim. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb aller Gummi- und Abfallwaren und verwandter Artikel. Das Stammkapital beträgt 20000 M. Die Kaufleute Ferdinand Spengler und Hermann Stöckle in Weinheim sind zu Geschäftsführern bestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. Juli 1919 festgesetzt. Bekanntmachungen erfolgen in Weinheimer Anzeiger. Weinheim, den 15. Juli 1919. **Amtsgericht 1.**

Weinheim. N. 328. Zum Handelsregister A, Band I O. 3. 74 zur Firma „Mechanische Büchsenfabrik Weinheim Stumpf & Heingerling“ in Weinheim wurde eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft wird von dem bisherigen Geschäftsführer Kaufmann August Heingerling in Weinheim unter unänderlicher Firma weitergeführt. Den Kaufleuten Arno Frael und Franz Kumpf in Weinheim ist Gesamtprokura erteilt. Weinheim, 16. Juli 1919. **Amtsgericht 1.**

Wiesloch. N. 248. Zum Handelsregister A, Band I, wurde zu O. 3. 288 Firma Gebrüder Wente in Sorensberg eingetragen: In Bremen besteht Zweigniederlassung. Die Kommanditistin ist am 3. August 1914 gestorben. Das Kommanditverhältnis ist aufgelöst. Alleingiger Inhaber des Geschäfts mit der alten Firma ist Kaufmann Karl von Meinken in Sorensberg. Wiesloch, 12. Juli 1919. **Badisches Amtsgericht.**

Wiesloch. N. 329. Im Handelsregister wurde heute eingetragen: 1. Abt. B Band I O. 3. 8 Firma Babische Leder- und Leberwarenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Wiesloch. Durch Vertrag vom 5. Juli 1919 ist die Firma geändert in Badenia Lederwerke vorm. Gg. Burdhardt Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Wiesloch.

2. Abt. A Band I zu O. 3. 201 Firma Leberfabrik Badenia Wiesloch vormals Gg. Burdhardt Söhne in Wiesloch: Die Firma ist erloschen und das Geschäft von der Firma Badenia

Wiesloch. N. 310. Kederwerke vorm. Gg. Burdhardt Söhne, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Wiesloch übernommen. Wiesloch, 17. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

**Genossenschafts-Register.** N. 213. In das Genossenschaftsregister Band I, O. 3. 2 wurde eingetragen: Freiburger Gewerkschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B. Präsident August Baumert, Freiburg, ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Freiburg, 4. Juli 1919. **Amtsgericht II**

**Starlsruhe.** N. 317. In das Genossenschaftsregister ist zu Band II O. 3. 29 eingetragen: Einkaufsgenossenschaft der Gewerkschaft Bad. Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Bereitschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Starlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: 1. Die gemeinwirtschaftliche Beschaffung von Lebens- und Wirtschaftsgütern in großen und kleinen Mengen gegen Barzahlung an die Mitglieder. 2. Auch können für die Genossen Ratbatterträge mit Gewerkschaften abgeschlossen werden. Haftsumme: 15 Mark. Häufige Zahl der Geschäftsanteile: 1. Vorstandsmittglieder: 1. Oberleitungsleiter Wilhelm Bach, 2. Bahnverwalter Emil Siegel, 3. Rangiermeister Wilhelm Gausle, 4. Kaufmann Lothar Währ, 5. Eisenbahnschreiber Karl Weber, 6. Eisenbahnschreiber Otto Hummel, 7. Bauassistent Adolf Kainer, 8. Eisenbahnschreiber Hans Wier, alle in Starlsruhe a. S. Satzung vom 7. Juli 1919. B. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen unter ihrer Firma in der Zeitung „Der Beamte“ und im Nachrichtenblatt der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen. Sollte die Veröffentlichung in einem sachungsgemäßen dazu bestimmten Blatt unmöglich werden, so erfolgt sie nur in dem etwa sonst sachungsgemäß bestimmten Blatte. Sollte die Veröffentlichung in keinem der sachungsgemäßen bestimmten Blätter möglich sein, so tritt der Deutsche Reichsanzeiger so lange an deren Stelle, bis durch sachungsgemäßen Beschluß der Generalversammlung andere Blätter bestimmt sind. c. Willensklärungen für die Genossenschaft müssen durch mindestens zwei Vorstandsmittglieder erfolgen. Zeichnungen erfolgen in der Weise, daß die Zeichnungen zu der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift hinzufügen. Die Einlage der Rufe der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet. Karlsruhe, 18. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht B 2.**

**Radolfzell.** N. 331. Zum Genossenschaftsregister Band I O. 3. 8 ist bei der Eingetragten Verlags-Gesellschaft G. m. b. H. in Singen eingetragen worden: Friedrich Wilhelm Weinheimer ist aus dem Vorstand ausgeschieden u. Adolf Schrad, Ratfischer und Karl Fr. Ader, Redakteur sind neu in den Vorstand gewählt. Radolfzell, 17. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

**Wiesloch.** N. 310. Kederwerke vorm. Gg. Burdhardt Söhne, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Wiesloch übernommen. Wiesloch, 17. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

**Genossenschafts-Register.** N. 213. In das Genossenschaftsregister Band I, O. 3. 2 wurde eingetragen: Freiburger Gewerkschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B. Präsident August Baumert, Freiburg, ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Freiburg, 4. Juli 1919. **Amtsgericht II**

**Starlsruhe.** N. 317. In das Genossenschaftsregister ist zu Band II O. 3. 29 eingetragen: Einkaufsgenossenschaft der Gewerkschaft Bad. Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Bereitschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Starlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: 1. Die gemeinwirtschaftliche Beschaffung von Lebens- und Wirtschaftsgütern in großen und kleinen Mengen gegen Barzahlung an die Mitglieder. 2. Auch können für die Genossen Ratbatterträge mit Gewerkschaften abgeschlossen werden. Haftsumme: 15 Mark. Häufige Zahl der Geschäftsanteile: 1. Vorstandsmittglieder: 1. Oberleitungsleiter Wilhelm Bach, 2. Bahnverwalter Emil Siegel, 3. Rangiermeister Wilhelm Gausle, 4. Kaufmann Lothar Währ, 5. Eisenbahnschreiber Karl Weber, 6. Eisenbahnschreiber Otto Hummel, 7. Bauassistent Adolf Kainer, 8. Eisenbahnschreiber Hans Wier, alle in Starlsruhe a. S. Satzung vom 7. Juli 1919. B. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen unter ihrer Firma in der Zeitung „Der Beamte“ und im Nachrichtenblatt der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen. Sollte die Veröffentlichung in einem sachungsgemäßen dazu bestimmten Blatt unmöglich werden, so erfolgt sie nur in dem etwa sonst sachungsgemäß bestimmten Blatte. Sollte die Veröffentlichung in keinem der sachungsgemäßen bestimmten Blätter möglich sein, so tritt der Deutsche Reichsanzeiger so lange an deren Stelle, bis durch sachungsgemäßen Beschluß der Generalversammlung andere Blätter bestimmt sind. c. Willensklärungen für die Genossenschaft müssen durch mindestens zwei Vorstandsmittglieder erfolgen. Zeichnungen erfolgen in der Weise, daß die Zeichnungen zu der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift hinzufügen. Die Einlage der Rufe der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet. Karlsruhe, 18. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht B 2.**

**Radolfzell.** N. 331. Zum Genossenschaftsregister Band I O. 3. 8 ist bei der Eingetragten Verlags-Gesellschaft G. m. b. H. in Singen eingetragen worden: Friedrich Wilhelm Weinheimer ist aus dem Vorstand ausgeschieden u. Adolf Schrad, Ratfischer und Karl Fr. Ader, Redakteur sind neu in den Vorstand gewählt. Radolfzell, 17. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

**Wiesloch.** N. 329. Im Handelsregister wurde heute eingetragen: 1. Abt. B Band I O. 3. 8 Firma Babische Leder- und Leberwarenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Wiesloch. Durch Vertrag vom 5. Juli 1919 ist die Firma geändert in Badenia Lederwerke vorm. Gg. Burdhardt Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Wiesloch.

2. Abt. A Band I zu O. 3. 201 Firma Leberfabrik Badenia Wiesloch vormals Gg. Burdhardt Söhne in Wiesloch: Die Firma ist erloschen und das Geschäft von der Firma Badenia

**Wiesloch.** N. 310. Kederwerke vorm. Gg. Burdhardt Söhne, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Wiesloch übernommen. Wiesloch, 17. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

**Genossenschafts-Register.** N. 213. In das Genossenschaftsregister Band I, O. 3. 2 wurde eingetragen: Freiburger Gewerkschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B. Präsident August Baumert, Freiburg, ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Freiburg, 4. Juli 1919. **Amtsgericht II**

**Starlsruhe.** N. 317. In das Genossenschaftsregister ist zu Band II O. 3. 29 eingetragen: Einkaufsgenossenschaft der Gewerkschaft Bad. Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Bereitschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Starlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: 1. Die gemeinwirtschaftliche Beschaffung von Lebens- und Wirtschaftsgütern in großen und kleinen Mengen gegen Barzahlung an die Mitglieder. 2. Auch können für die Genossen Ratbatterträge mit Gewerkschaften abgeschlossen werden. Haftsumme: 15 Mark. Häufige Zahl der Geschäftsanteile: 1. Vorstandsmittglieder: 1. Oberleitungsleiter Wilhelm Bach, 2. Bahnverwalter Emil Siegel, 3. Rangiermeister Wilhelm Gausle, 4. Kaufmann Lothar Währ, 5. Eisenbahnschreiber Karl Weber, 6. Eisenbahnschreiber Otto Hummel, 7. Bauassistent Adolf Kainer, 8. Eisenbahnschreiber Hans Wier, alle in Starlsruhe a. S. Satzung vom 7. Juli 1919. B. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen unter ihrer Firma in der Zeitung „Der Beamte“ und im Nachrichtenblatt der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen. Sollte die Veröffentlichung in einem sachungsgemäßen dazu bestimmten Blatt unmöglich werden, so erfolgt sie nur in dem etwa sonst sachungsgemäß bestimmten Blatte. Sollte die Veröffentlichung in keinem der sachungsgemäßen bestimmten Blätter möglich sein, so tritt der Deutsche Reichsanzeiger so lange an deren Stelle, bis durch sachungsgemäßen Beschluß der Generalversammlung andere Blätter bestimmt sind. c. Willensklärungen für die Genossenschaft müssen durch mindestens zwei Vorstandsmittglieder erfolgen. Zeichnungen erfolgen in der Weise, daß die Zeichnungen zu der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift hinzufügen. Die Einlage der Rufe der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet. Karlsruhe, 18. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht B 2.**

**Radolfzell.** N. 331. Zum Genossenschaftsregister Band I O. 3. 8 ist bei der Eingetragten Verlags-Gesellschaft G. m. b. H. in Singen eingetragen worden: Friedrich Wilhelm Weinheimer ist aus dem Vorstand ausgeschieden u. Adolf Schrad, Ratfischer und Karl Fr. Ader, Redakteur sind neu in den Vorstand gewählt. Radolfzell, 17. Juli 1919. **Bad. Amtsgericht.**

**Wiesloch.** N. 329. Im Handelsregister wurde heute eingetragen: 1. Abt. B Band I O. 3. 8 Firma Babische Leder- und Leberwarenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Wiesloch. Durch Vertrag vom 5. Juli 1919 ist die Firma geändert in Badenia Lederwerke vorm. Gg. Burdhardt Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Wiesloch.

2. Abt. A Band I zu O. 3. 201 Firma Leberfabrik Badenia Wiesloch vormals Gg. Burdhardt Söhne in Wiesloch: Die Firma ist erloschen und das Geschäft von der Firma Badenia